

Dresdner Nachrichten

Nachts eingegangen.
Star in einem Theile der Auflage.
Braun. Wasserstand am
7. Sept. 6 U. 30 Min. Nachm.
336 Ctn. über Null.
Auffig. Wasserstand am
7. Sept. 7 U. Abds. 700 Ctn.
über Null.
Dresden. Wasserstand
am 7. Sept. 10 Uhr Abends
502 Ctn. über Null.

35. Jahrgang.
Auf. 48,500 Stüd.

Dr. Kadner's Sanatorium.
Diätetische Niederlösnitz b. Dresden.
Kuranstalt für Nervenleiden, Blutarmuth, Fettsucht,
Diabetes, Gicht, Unterleibsleiden.

Dresden, 1890.

**Petrolenlampen,
Serzenkronleuchter**



**Julius Schädlich,
Am See 40.**

Leberthran,
beste Marke, von **Heinr. Meyer in Christiania**, von
Kindern stets gern genommen. 1 Flasche 1 Mark und aus-
gewogen. Prompter Versandt nach auswärts.
Kgl. Hofapotheke, Dresden, Georgthor.

„Invalidendank“
Dresden, Seestraße 6, I.
Ehrenspeditionsstelle 1117.
I. Anzeigen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresden Theater.
III. Kassen-Controle unter Garantie.
IV. Collection der Sächs. Landeslotterie.

**Grossen
Weihnachts-Ausverkauf**
in angefangenen und fertigen Tapiserie-Arbeiten zu
ausserordentlich ermäßigten Preisen empfiehlt
C. Hesse, Altmarkt.

Loden-Joppen von 8 Mk., in Schilfleinen von 3 1/2 Mk. an empfiehlt **Osc. Lehmann, Schloss-Strasse 24.**

Nr. 251. Spiegel: Neueste Drahtnachrichten. Verkauf des Hochwasser. Aus dem Ueberfluthungsgebiet. Dienstbotenlohn auf dem Lande. **Montag, 8. September.**

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.

Strebila a. d. Elbe. Zwischen Meisa und Landesgrenze sind die Dämme theilweise überfluthet. Dammbrüche haben außer bei dem Dämme bei Götzg. Weg nicht stattgefunden. Aufzug in Meisen ist jedoch in großer Gefahr. Zur Bergung des Viehes u. s. w. wurde von hier eine Brantfähre veranlaßt.
Sandau. Sendung Villa Luitpolds und die Königsvilla sind ohne jede Gefahr von Familien nach wie vor benützt, da der Betrieb ungehindert erhalten wurde.
Bremen. Bei dem gestern Abend zu Ehren des Reichs-Kommissars Majors v. Wilmann im Neuen Vorhaus abgehaltenen Kommissar-Veranstaltung des Senator Stadthalter zunächst ein Telegramm des Reichskommissars, worin derselbe mittheilte, daß er erst nach Witternachten in Bremen eintreffen werde, ferner ein Telegramm des Dr. Peters, in welchem dieser sein Bedauern darüber ausdrückte, an der Feier nicht teilnehmen zu können, und der Verarmung freundlichste Grüße sendet. Darauf eröffnete Senator Stadthalter dem Kommissar mit einem beneideten aufgenommenen Hoch auf Sr. Maj. den Kaiser, an welches sich die von einem Militärattaché intonirte Nationalhymne schloß. Nach Gelangvorbringen eines Wänterchors erhob sich Senator Stadthalter ebenfalls, schloß mit bezeichnenden Worten die großen Verdienste, welche sich Major v. Wilmann um das deutsche Vaterland erworben habe, und schloß mit einem Hoch auf den Reichskommissar, in welches die Versammlung lebhaft einstimmt. Ferner toastete Weisels auf die Gäste und Landrath Freiherr v. Doff-Kettershagen auf die Stadt Bremen.

Strebila a. d. Elbe. Zwischen Meisa und Landesgrenze sind die Dämme theilweise überfluthet. Dammbrüche haben außer bei dem Dämme bei Götzg. Weg nicht stattgefunden. Aufzug in Meisen ist jedoch in großer Gefahr. Zur Bergung des Viehes u. s. w. wurde von hier eine Brantfähre veranlaßt.
Sandau. Sendung Villa Luitpolds und die Königsvilla sind ohne jede Gefahr von Familien nach wie vor benützt, da der Betrieb ungehindert erhalten wurde.
Bremen. Bei dem gestern Abend zu Ehren des Reichs-Kommissars Majors v. Wilmann im Neuen Vorhaus abgehaltenen Kommissar-Veranstaltung des Senator Stadthalter zunächst ein Telegramm des Reichskommissars, worin derselbe mittheilte, daß er erst nach Witternachten in Bremen eintreffen werde, ferner ein Telegramm des Dr. Peters, in welchem dieser sein Bedauern darüber ausdrückte, an der Feier nicht teilnehmen zu können, und der Verarmung freundlichste Grüße sendet. Darauf eröffnete Senator Stadthalter dem Kommissar mit einem beneideten aufgenommenen Hoch auf Sr. Maj. den Kaiser, an welches sich die von einem Militärattaché intonirte Nationalhymne schloß. Nach Gelangvorbringen eines Wänterchors erhob sich Senator Stadthalter ebenfalls, schloß mit bezeichnenden Worten die großen Verdienste, welche sich Major v. Wilmann um das deutsche Vaterland erworben habe, und schloß mit einem Hoch auf den Reichskommissar, in welches die Versammlung lebhaft einstimmt. Ferner toastete Weisels auf die Gäste und Landrath Freiherr v. Doff-Kettershagen auf die Stadt Bremen.

Strebila a. d. Elbe. Zwischen Meisa und Landesgrenze sind die Dämme theilweise überfluthet. Dammbrüche haben außer bei dem Dämme bei Götzg. Weg nicht stattgefunden. Aufzug in Meisen ist jedoch in großer Gefahr. Zur Bergung des Viehes u. s. w. wurde von hier eine Brantfähre veranlaßt.
Sandau. Sendung Villa Luitpolds und die Königsvilla sind ohne jede Gefahr von Familien nach wie vor benützt, da der Betrieb ungehindert erhalten wurde.
Bremen. Bei dem gestern Abend zu Ehren des Reichs-Kommissars Majors v. Wilmann im Neuen Vorhaus abgehaltenen Kommissar-Veranstaltung des Senator Stadthalter zunächst ein Telegramm des Reichskommissars, worin derselbe mittheilte, daß er erst nach Witternachten in Bremen eintreffen werde, ferner ein Telegramm des Dr. Peters, in welchem dieser sein Bedauern darüber ausdrückte, an der Feier nicht teilnehmen zu können, und der Verarmung freundlichste Grüße sendet. Darauf eröffnete Senator Stadthalter dem Kommissar mit einem beneideten aufgenommenen Hoch auf Sr. Maj. den Kaiser, an welches sich die von einem Militärattaché intonirte Nationalhymne schloß. Nach Gelangvorbringen eines Wänterchors erhob sich Senator Stadthalter ebenfalls, schloß mit bezeichnenden Worten die großen Verdienste, welche sich Major v. Wilmann um das deutsche Vaterland erworben habe, und schloß mit einem Hoch auf den Reichskommissar, in welches die Versammlung lebhaft einstimmt. Ferner toastete Weisels auf die Gäste und Landrath Freiherr v. Doff-Kettershagen auf die Stadt Bremen.

Grabenstein. Bei der gestrigen Parade für die Marine brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus: „Meine Herren Admirale und Commandanten meines Geschwaders, Ich spreche Ihnen Meinen innigsten Dank aus für die Leistungen, die Ich heute gesehen habe. Sie stehen am Abschluss Ihrer Ausbildungsperiode und freue Ich mich zu sehen, daß die Ziele, die Ich Ihnen gestellt habe und die Wünsche, die Ich Ihnen ausgesprochen habe, von Ihnen beherzigt und erreicht worden sind; Sie haben am Ende einer dreimonatlichen Periode eine Probe abgelegt, die zu Ihrer vollen Ehre ausgefallen ist, nicht nur in taktischer Beziehung und in Bezug auf die Führung Ihrer Schiffe und Ihrer Geschwader, sondern auch in Beziehung auf die Schiffsausbildung Ihrer Leute, und Ich spreche Meinen Lob sowohl dem Commandanten, sowie auch den Offizieren der Schiffe und den Batterie-Offizieren aus. Auch hat das Commando Meiner Torpedoflotte im Ganzen wie im Einzelnen in jeder Beziehung befehligt und Ich lege die feste Ueberzeugung, daß bei dem Grade der Ausbildung, bei der Eingebung und der Disziplin, sowie der Treue, mit der die Herren arbeiten, Meine Flotte in Stunde sein wird, jede auch noch so ernste Aufgabe, die Ich ihr stellen werde zu Meiner vollen Zufriedenheit und zum Wohle und Heile des Vaterlandes, sowie zu dessen Ruhme zu lösen. Ich erbeue Meinen Glückwunsch und das Wohl Meiner Marine, sie lebe hoch und noch mehr hoch!“ — Der Feldmarschall in Gegenwart Ihrer Majestät, der Prinzen Albrecht und Heinrich, sowie der anderen kaiserlichen Gäste, der gemeinsamen Generalität, des Grafen Moltke, des Prinzen Waldersee und des Kriegsministers Verdy fand auf dem Kasernenplatz statt und nahm einen erhebenden Verlauf. Die kaiserlichen Göttinge führte der Major und Hamburger Kirchenrath aus, die Hauptmusik wurde von der Kapelle des Oberbefehlshabers v. Wilmann. Nach dem Gottesdienste fand Parade vor dem Kaiser seinen der 4000 zum Gottesdienst beiderlei Mannschaften (3000 vom 9. Armee-Corps und 1000 von der Marine) statt, worauf Ihre Majestäten zu Fuß nach dem Schlosse zurückkehrten.

Grabenstein. Bei der gestrigen Parade für die Marine brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus: „Meine Herren Admirale und Commandanten meines Geschwaders, Ich spreche Ihnen Meinen innigsten Dank aus für die Leistungen, die Ich heute gesehen habe. Sie stehen am Abschluss Ihrer Ausbildungsperiode und freue Ich mich zu sehen, daß die Ziele, die Ich Ihnen gestellt habe und die Wünsche, die Ich Ihnen ausgesprochen habe, von Ihnen beherzigt und erreicht worden sind; Sie haben am Ende einer dreimonatlichen Periode eine Probe abgelegt, die zu Ihrer vollen Ehre ausgefallen ist, nicht nur in taktischer Beziehung und in Bezug auf die Führung Ihrer Schiffe und Ihrer Geschwader, sondern auch in Beziehung auf die Schiffsausbildung Ihrer Leute, und Ich spreche Meinen Lob sowohl dem Commandanten, sowie auch den Offizieren der Schiffe und den Batterie-Offizieren aus. Auch hat das Commando Meiner Torpedoflotte im Ganzen wie im Einzelnen in jeder Beziehung befehligt und Ich lege die feste Ueberzeugung, daß bei dem Grade der Ausbildung, bei der Eingebung und der Disziplin, sowie der Treue, mit der die Herren arbeiten, Meine Flotte in Stunde sein wird, jede auch noch so ernste Aufgabe, die Ich ihr stellen werde zu Meiner vollen Zufriedenheit und zum Wohle und Heile des Vaterlandes, sowie zu dessen Ruhme zu lösen. Ich erbeue Meinen Glückwunsch und das Wohl Meiner Marine, sie lebe hoch und noch mehr hoch!“ — Der Feldmarschall in Gegenwart Ihrer Majestät, der Prinzen Albrecht und Heinrich, sowie der anderen kaiserlichen Gäste, der gemeinsamen Generalität, des Grafen Moltke, des Prinzen Waldersee und des Kriegsministers Verdy fand auf dem Kasernenplatz statt und nahm einen erhebenden Verlauf. Die kaiserlichen Göttinge führte der Major und Hamburger Kirchenrath aus, die Hauptmusik wurde von der Kapelle des Oberbefehlshabers v. Wilmann. Nach dem Gottesdienste fand Parade vor dem Kaiser seinen der 4000 zum Gottesdienst beiderlei Mannschaften (3000 vom 9. Armee-Corps und 1000 von der Marine) statt, worauf Ihre Majestäten zu Fuß nach dem Schlosse zurückkehrten.

Grabenstein. Bei der gestrigen Parade für die Marine brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch aus: „Meine Herren Admirale und Commandanten meines Geschwaders, Ich spreche Ihnen Meinen innigsten Dank aus für die Leistungen, die Ich heute gesehen habe. Sie stehen am Abschluss Ihrer Ausbildungsperiode und freue Ich mich zu sehen, daß die Ziele, die Ich Ihnen gestellt habe und die Wünsche, die Ich Ihnen ausgesprochen habe, von Ihnen beherzigt und erreicht worden sind; Sie haben am Ende einer dreimonatlichen Periode eine Probe abgelegt, die zu Ihrer vollen Ehre ausgefallen ist, nicht nur in taktischer Beziehung und in Bezug auf die Führung Ihrer Schiffe und Ihrer Geschwader, sondern auch in Beziehung auf die Schiffsausbildung Ihrer Leute, und Ich spreche Meinen Lob sowohl dem Commandanten, sowie auch den Offizieren der Schiffe und den Batterie-Offizieren aus. Auch hat das Commando Meiner Torpedoflotte im Ganzen wie im Einzelnen in jeder Beziehung befehligt und Ich lege die feste Ueberzeugung, daß bei dem Grade der Ausbildung, bei der Eingebung und der Disziplin, sowie der Treue, mit der die Herren arbeiten, Meine Flotte in Stunde sein wird, jede auch noch so ernste Aufgabe, die Ich ihr stellen werde zu Meiner vollen Zufriedenheit und zum Wohle und Heile des Vaterlandes, sowie zu dessen Ruhme zu lösen. Ich erbeue Meinen Glückwunsch und das Wohl Meiner Marine, sie lebe hoch und noch mehr hoch!“ — Der Feldmarschall in Gegenwart Ihrer Majestät, der Prinzen Albrecht und Heinrich, sowie der anderen kaiserlichen Gäste, der gemeinsamen Generalität, des Grafen Moltke, des Prinzen Waldersee und des Kriegsministers Verdy fand auf dem Kasernenplatz statt und nahm einen erhebenden Verlauf. Die kaiserlichen Göttinge führte der Major und Hamburger Kirchenrath aus, die Hauptmusik wurde von der Kapelle des Oberbefehlshabers v. Wilmann. Nach dem Gottesdienste fand Parade vor dem Kaiser seinen der 4000 zum Gottesdienst beiderlei Mannschaften (3000 vom 9. Armee-Corps und 1000 von der Marine) statt, worauf Ihre Majestäten zu Fuß nach dem Schlosse zurückkehrten.

Wien. Die „Allgemeine Wiener Zeitung“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung vom 6. September, wodurch die Regierung ermächtigt wird, 2 Millionen Gulden aus Staatsmitteln zur Bestreitung der erforderlichen Ausgaben anlässlich der Ueberfluthungen in Böhmen, Nieder- und Ober-Oesterreich, Schlesien und Vorarlberg zu verwenden.
Triest. Ein gewisser Corelli, von hier gebürtig und hier wohnhaft, ist als der Verursacher explosibler Belastungen verdächtigt worden und dem Verhaftet übergeben worden.
London. Man fürchtet, daß ernste Unruhen ausbrechen werden. Die Anarchisten machen Miene, die beklühtet wird. Oran der Pankster zu sein. Sehr ernste Verhaftungsmassnahmen wurden getroffen.
Uttarabon. Wegen der betriebs des englisch-portugiesischen Vertrages hier betreffenden Abstimmung kann es heute zu lärmenden Demonstrationen und Störungen der Ruhe. Der Ministertrah trat in Folge dessen zur Beratung zusammen.

Wien. Die „Allgemeine Wiener Zeitung“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung vom 6. September, wodurch die Regierung ermächtigt wird, 2 Millionen Gulden aus Staatsmitteln zur Bestreitung der erforderlichen Ausgaben anlässlich der Ueberfluthungen in Böhmen, Nieder- und Ober-Oesterreich, Schlesien und Vorarlberg zu verwenden.
Triest. Ein gewisser Corelli, von hier gebürtig und hier wohnhaft, ist als der Verursacher explosibler Belastungen verdächtigt worden und dem Verhaftet übergeben worden.
London. Man fürchtet, daß ernste Unruhen ausbrechen werden. Die Anarchisten machen Miene, die beklühtet wird. Oran der Pankster zu sein. Sehr ernste Verhaftungsmassnahmen wurden getroffen.
Uttarabon. Wegen der betriebs des englisch-portugiesischen Vertrages hier betreffenden Abstimmung kann es heute zu lärmenden Demonstrationen und Störungen der Ruhe. Der Ministertrah trat in Folge dessen zur Beratung zusammen.

Wien. Die „Allgemeine Wiener Zeitung“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung vom 6. September, wodurch die Regierung ermächtigt wird, 2 Millionen Gulden aus Staatsmitteln zur Bestreitung der erforderlichen Ausgaben anlässlich der Ueberfluthungen in Böhmen, Nieder- und Ober-Oesterreich, Schlesien und Vorarlberg zu verwenden.
Triest. Ein gewisser Corelli, von hier gebürtig und hier wohnhaft, ist als der Verursacher explosibler Belastungen verdächtigt worden und dem Verhaftet übergeben worden.
London. Man fürchtet, daß ernste Unruhen ausbrechen werden. Die Anarchisten machen Miene, die beklühtet wird. Oran der Pankster zu sein. Sehr ernste Verhaftungsmassnahmen wurden getroffen.
Uttarabon. Wegen der betriebs des englisch-portugiesischen Vertrages hier betreffenden Abstimmung kann es heute zu lärmenden Demonstrationen und Störungen der Ruhe. Der Ministertrah trat in Folge dessen zur Beratung zusammen.

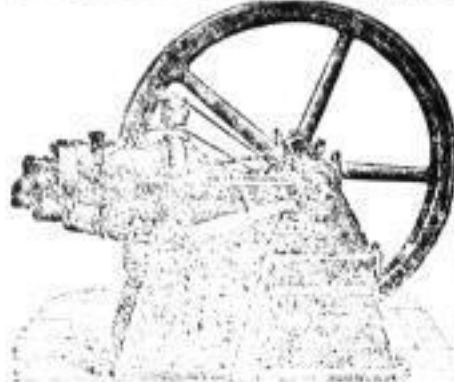
Centrales und Sächsisches.
— Sr. Maj. der König besichtigte gestern Mittag in der zweiten Stunde auf einer Rundfahrt sämtliche überflutheten Städte und bewohnte längere Zeit bei den Zwingerpromenaden und der überflutheten Ost-Allee.
— Dem 1. Lehrer der Mathematik und Physik am Gymnasium in Auidau, Oberlehrer Julius Adolf Becker, ist der Titel „Professor“ verliehen worden.
— Die Königl. Wasserbauverwaltung veröffentlicht unter gestrigen Datum nachfolgenden Bericht über den Verlauf des Hochwasser: Braun, d. 6. Sept. 830 Abends 419, 7. Sept. 7 Uhr früh 830, 1. Sept. Nachm. 370 Centimeter über Null. — Weitenau, den 6. Sept. 830 Abends 666, 7. Sept. 7 Uhr früh 610, 4 Uhr Nachm. 600 Centimeter über Null (im letzten Sinken). — Auisig, den 6. Sept. 8 Uhr Nachm. 797, 7. Sept. 8 Uhr Vorm. 790, 12 Mittags 740 Centimeter über Null. — Bodenbach, den 7. Sept. 6 Uhr früh 816, 12 Mittags 780 Centimeter über Null. — Schandau, den 7. Sept. 7 Uhr früh 783, 12 Uhr Mittags 712 Centimeter über Null. — Pirna, den 7. Sept. 7 Uhr früh 618 Centimeter über Null. — Dresden, den 6. Sept. 11-12 Uhr Nachts Sinken bei 537 Centimeter über Null. 7. Sept. 6 Uhr früh 632, 12 Mittags 626, 7 Uhr Abends 513 Centimeter über Null. — Vormittags 8 Uhr 45 Min. ist der Hochfluth über dem Roritz-Promnitz gebrochen und auf ca. 1100 Meter Länge weggerissen worden. Bei Roritz hat ebenfalls ein Dammbruch stattgefunden. Mehrere Dammbrüche in der Niederung sind nicht unwahrscheinlich.

Centrales und Sächsisches.
— Sr. Maj. der König besichtigte gestern Mittag in der zweiten Stunde auf einer Rundfahrt sämtliche überflutheten Städte und bewohnte längere Zeit bei den Zwingerpromenaden und der überflutheten Ost-Allee.
— Dem 1. Lehrer der Mathematik und Physik am Gymnasium in Auidau, Oberlehrer Julius Adolf Becker, ist der Titel „Professor“ verliehen worden.
— Die Königl. Wasserbauverwaltung veröffentlicht unter gestrigen Datum nachfolgenden Bericht über den Verlauf des Hochwasser: Braun, d. 6. Sept. 830 Abends 419, 7. Sept. 7 Uhr früh 830, 1. Sept. Nachm. 370 Centimeter über Null. — Weitenau, den 6. Sept. 830 Abends 666, 7. Sept. 7 Uhr früh 610, 4 Uhr Nachm. 600 Centimeter über Null (im letzten Sinken). — Auisig, den 6. Sept. 8 Uhr Nachm. 797, 7. Sept. 8 Uhr Vorm. 790, 12 Mittags 740 Centimeter über Null. — Bodenbach, den 7. Sept. 6 Uhr früh 816, 12 Mittags 780 Centimeter über Null. — Schandau, den 7. Sept. 7 Uhr früh 783, 12 Uhr Mittags 712 Centimeter über Null. — Pirna, den 7. Sept. 7 Uhr früh 618 Centimeter über Null. — Dresden, den 6. Sept. 11-12 Uhr Nachts Sinken bei 537 Centimeter über Null. 7. Sept. 6 Uhr früh 632, 12 Mittags 626, 7 Uhr Abends 513 Centimeter über Null. — Vormittags 8 Uhr 45 Min. ist der Hochfluth über dem Roritz-Promnitz gebrochen und auf ca. 1100 Meter Länge weggerissen worden. Bei Roritz hat ebenfalls ein Dammbruch stattgefunden. Mehrere Dammbrüche in der Niederung sind nicht unwahrscheinlich.

Centrales und Sächsisches.
— Sr. Maj. der König besichtigte gestern Mittag in der zweiten Stunde auf einer Rundfahrt sämtliche überflutheten Städte und bewohnte längere Zeit bei den Zwingerpromenaden und der überflutheten Ost-Allee.
— Dem 1. Lehrer der Mathematik und Physik am Gymnasium in Auidau, Oberlehrer Julius Adolf Becker, ist der Titel „Professor“ verliehen worden.
— Die Königl. Wasserbauverwaltung veröffentlicht unter gestrigen Datum nachfolgenden Bericht über den Verlauf des Hochwasser: Braun, d. 6. Sept. 830 Abends 419, 7. Sept. 7 Uhr früh 830, 1. Sept. Nachm. 370 Centimeter über Null. — Weitenau, den 6. Sept. 830 Abends 666, 7. Sept. 7 Uhr früh 610, 4 Uhr Nachm. 600 Centimeter über Null (im letzten Sinken). — Auisig, den 6. Sept. 8 Uhr Nachm. 797, 7. Sept. 8 Uhr Vorm. 790, 12 Mittags 740 Centimeter über Null. — Bodenbach, den 7. Sept. 6 Uhr früh 816, 12 Mittags 780 Centimeter über Null. — Schandau, den 7. Sept. 7 Uhr früh 783, 12 Uhr Mittags 712 Centimeter über Null. — Pirna, den 7. Sept. 7 Uhr früh 618 Centimeter über Null. — Dresden, den 6. Sept. 11-12 Uhr Nachts Sinken bei 537 Centimeter über Null. 7. Sept. 6 Uhr früh 632, 12 Mittags 626, 7 Uhr Abends 513 Centimeter über Null. — Vormittags 8 Uhr 45 Min. ist der Hochfluth über dem Roritz-Promnitz gebrochen und auf ca. 1100 Meter Länge weggerissen worden. Bei Roritz hat ebenfalls ein Dammbruch stattgefunden. Mehrere Dammbrüche in der Niederung sind nicht unwahrscheinlich.

Dresdner Anzeiger (Gedr. & Druck. Schindlerstr. 41/42).
Gutter täglich 3 Mal frisch.

Auction. Wegen eingetretener Verhältnisse u. gänzlicher Aufgabe gelangen morgen Dienstag u. Mittwoch von 10-1 u. von 3^{1/2}-7 Uhr Strechenerstraße 18 die Vorräte nur sehr selbsterwerbender Klempnerwaren, Haus- und Küchengeräthe, darunter sehr feine Zimmer u. Salon-Lampen, Petroleumöfen, Wasserkannen u. Eimer, Kohlenkästen, emailliertes Geschirr, Zinnschüsseln, Kuchenvaagen, Kaffeemöhlen, Waschtische, 2 Petroleumlampen u. hunderte andere Artikel, sowie Donnerstag, 11. die Vorräte einrichtungs- u. Möbel der vollständig. Wohnung u. 1 ff. Nähmaschine zur öffentlichen Versteigerung. Louis Warmbrunn, Auctionator.



Gasmotore
 vorzüglicher, einfacher Construction
 (Patente in Deutschland, England, Belgien u. Oesterreich-Italien angemeldet)
 liefert unter Garantie für Betriebssicherheit u. ruhigen Gang die
Maschinenfabrik Kappel,
 Kappel-Chemnitz.

Wasser-Pumpen
 aller Art zur Entleerung der Keller- u. f. w. Räume hält vorräthig
Carl Reinsch,
 Herzogl. S. M. Hoflieferant,
 Dresden, Freiburgerstraße Nr. 14.

Frau Helene Sommer,
 höheres Lehrinstitut
 für theor. und prakt. Damenschneiderei,
 Reitbahnstraße 35, II. Etage.

besucht von Damen aus den besten Familien. Gewissenhafte Ausbildung nach eigener Methode, welche von Autoritäten und in der Presse f. S. rühmend anerkannt wurde - einfach, sicher und zuverlässig. Erfolg garantiert. Lehrbuch zum Selbstunterricht 4 M., Schmitze 4 M. Für Auswärtige Pension.

Militär-Vorbereitungsanstalt,
 verbunden mit Pensionat.
Dir. Rudolf Pollatz,
 Dresden, an der Bürgerwiese 6 (Vortier), I. Et.
 Zeit 23 Jahren hat die Anstalt, an der nur bewährte, tüchtige Lehrer wirken, die allergünstigsten Erfolge erzielt. Im Jahre 1889 u. B. erlangten 21 (überhaupt wiederholt) künftliche Schüler der Anstalt die Berechnung zum Einjährigendienst.
 Das Pensionat gewährt vorzügliche Verpflegung und gewissenhafteste Heberwachung in jeder Hinsicht, verlangt aber unbedingte Befolgung der Hausordnung.

Bitte zu lesen!
 Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Verheirathung an sich selbst ist und deren Heirathbarkeit durch Zahnwehchen hindert! Welch' eine Wohlthat, durch Kenntnisse reichere Anwendung der Mittel des Zahnwehchens von jeder Qual befreit zu sein! Welch' eine Wohlthat, wenn die arme Dame hand ein Gebiss von schmerzhaften Zähnen, wie die Fäden, in den Mund eintrifft, die für ihren und jeden Gebrauch in der Sprache und im Lachen schmerzhaft sind.
 Und diese Hand und diese Erfahrung bietet

Frau Kublinski,
 Zahnärztin
 (Atelier Zahnarzt Kublinski)
22 Amalienstraße 22
 neben Hotel Amalienhof.

Tanz-Unterricht.
 Astronomie, Institut, Zahnstraße 29, nächst der Zeche.
 Bei Privatstunden habe ich in 4 Stunden alle Handlung, für alle Personen angeordnet. Monatl. Besoldung neuer Uerr.
J. Büchenschuss.

Friedensburg,
 Niederlössnitz,
 schönster Ausflugsort, größte Ueberflut des Hochwassers, gewöhnliches Panorama.
 Beobachtungspost S. Schmidt.

Echt Bodenbacher,
 ganz vorzüglich, goldfarb.
Echt Leipziger Gose,
 gut gelagert.
Guten Mittagstisch.
 Ernst Schmidt,
 Weberstraße 26.

Gasthof Lentewitz.
 Heute Montag
Vogelschießen
 mit Concert u. darauffolgendem Ball, wozu ergebenst einladet
 Gasthofbesitzer
 Karl Haumann.

Concessionirter Schiffer-Verein.
 Die für heute angelegte Vertheilung findet wegen Hochwasser
heute nicht
 statt.
Der Vorstand.

Germania.
 Heute vlt. 9 Uhr Probe im Reccinlocal, Wundner Hof. Aller Erscheinungen dringl. erford.

Loschwitz.
 Restaurant
 zur Schönen Aussicht.
 Großartige Aussicht über das Elbtal vom Aussichtsturm.
 Restaurant
Boulevard
 a. d. Kreuzkirche 7
 empfiehlt feinen frischen und billigen Wein v. 35 Pf. an.

Deutschlands größte Brauerei:
Münchener Löwenbräu,
 anerkannt bester Stoff
 Münchens.
 offerirt in Originalgebunden
 Wagon- u. Faßweise
 die Generalvertretung von
Max Hecht,
 Dresden-A.,
 Königl. Großer Garten.

Prima Holländer Mützen
 Carl Seiden Nachfolger.
 Wallstraße 16, Vortier.
 Preisverzeichnisse um 1. M. 20.
Menzel's Wein- und Frühstücks-Stube,
 29 Pilsenerstraße 29.
 (Separater Eingang)
 Täglich frische
Oder-Krebse.
 Reine Weine.
 Reichhaltige
 Frühstücks-Karte.
 Kleine Preise.
Kegelbahn.
 Reine gut abgetriebene Kegelbahn mit noch einem Abende frei.
 Achtungsvoll W. Dietrich,
 Dammstraße 37.

Lockwitzer Brot!
 Das schönste Panorama der gegenwärtigen
Hochfluth
 bietet die
Saloppe.
 Neh' Sie laufen, Sie Sie rennen, Alle nur zu Frankens hin, Was mag da sein?
 Grönlitzstraße 6
Lockwitzer Brot!
Anerkennung.
 In prompter Weise hat mir die Deutsche Vieh-Versicherungsbank in Dresden einen dieser Tage erhaltenen Kundenschein veranlaßt, was ich hiermit gern anerkenne.
 Dresden, d. 1. Sept. 1890.
G. Osk. Meissner,
 Stadtaufsichtlicher, Vorwerk „Zammchen“.

Auf!
 nach der
„Diana“
 zum
Grand bal paré.
Zankhaare!
 Die sogenannten lästigen Wadenhaare graziös hoch u. fest zu halten, haben Damen eine praktische Mittel in Kirchel's Damen-Frisch-Salon, Marienstraße 13, gegenüber dem 3. Hofen, Stimlöden von unverwundlicher Kraut, Zöpfe ohne Schuren (u. doch nicht theurer als solche mit Schuren), unsichtbare Scheitel u. andere Hilfsmittel bei fahlen Stellen, giftfreie Haarfarbe, Mittel finden Damen dabeilb anerkannt am besten.
 Veritas.

Blindend weiss
 werden Zähne gereinigt v. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin.
Nicht
 blassende Gebisse werden bill. umgearbeitet. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, Z. Et., Ecke Amalienstraße. R.

Dresdner Allgemeiner Krankenkassen- und Lebens-Versicherungs-Verein
 (eingetragene Genossenschaft)
 gewährt ein wöchentliches Krankengeld von 3-20 Mk. nebst freiem Arzt und Medicamenten; Sterbegeld in Höhe von 50-1000 Mk.; Lebensversicherung bis zum Tode v. 10,000 Mk. abwärts, bei Erreichung eines bestimmten Lebensalters oder im Falle früheren Todes zahlbare Versicherung ebenfalls zu billigen Prämienlagen, auf Wunsch Versicherung auch gegen Kriegsgefahr. Die Abtheilung der Kranken-Unterstützungsbefreiung wird von der Titulär-Ärztin, Amalienstraße 21, II., sowie bei sämtlichen Bezirks-Ärztinnen. Taufe u. sind dabeilb gratis zu haben.
Das Directorium.
 Häbler, Vorsitzender.

Die herrlichen Gemälde zum 50-jährigen Geschäfts- und Jubiläum des von Albert Traudo kendet sein Vender. -
 Leipzig.

R. 12 L. Elise.
 Die uns gezeigte Junge ist noch immer sehr gross. Die uns gezeigte Nase scheint sich zu krümmen.
Die ganze Seite.
Der Kreuzthurm
 kann jedem, welcher sich einen Vergnügen von der Höhe der Aussicht machen will, mit Recht zum Besuch empfohlen werden.
Grzgebirger,
 welche gelehrt sind, sich an einem neu zu erfindenden Kreuzthurm-Tisch zu betheiligen, wollen sich Montag den 8. Septbr. 1890, Abends 8 Uhr, beim Landmann Dietrich, Plauenstraße 37, einfinden.
Lockwitzer Brot!
 Das schönste Panorama der gegenwärtigen
Hochfluth
 bietet die
Saloppe.
 Neh' Sie laufen, Sie Sie rennen, Alle nur zu Frankens hin, Was mag da sein?
 Grönlitzstraße 6
Lockwitzer Brot!
Anerkennung.
 In prompter Weise hat mir die Deutsche Vieh-Versicherungsbank in Dresden einen dieser Tage erhaltenen Kundenschein veranlaßt, was ich hiermit gern anerkenne.
 Dresden, d. 1. Sept. 1890.
G. Osk. Meissner,
 Stadtaufsichtlicher, Vorwerk „Zammchen“.

Was nützt
 eine Perrücke, Scheitel, Stimmlöcher etc., wenn man dabeilb nicht als falsch erkennt! Die obigen Arbeiten von Leo Stroka, von 2 neuen Jahren aus Wien, jetzt nur Zechstraße 5, I. Et., (ein Vaden), vis-à-vis Zahnstraße, gefertigt, sind unsichtbar.
 Eine durbare Einrichtung hat Paul Meyer, Wallstraße 1, Ecke der Wilschstraße, gefertigt, indem er die Wundermittelte fertigt.
Zähne und Gebisse
 vorbild, billig u. schmerzlos auch auf Ratenzahlung angefertigt.
R. P.

Blutarme
 und Nerventönde jeder Art verbunden mit bestem Erfolg.
 Zahnärztin Dr. Wangel's nervenstärkende Pflanzel: ein nur in Salomonstraße zu Dresden.
 Man beste keinen Bedarf an Tischmessern u. Gabeln stets in einem Geschäft, von welchem man bestimmt weiß, daß es wirklich selbst fabricirt u. reparirt denn der Messerschmied u. Schieber feint durch seine langjährige Erfahrung in der Fabrication, sowie in der Reparatur genau, welche Zufallfälle in Bezug auf guten Stahl, sowie solider haltbarer Zusammensetzung von Metall und Messing am besten arbeiten: so hat die Messerschmied u. Schiebermeister Max Herrfurth & Co., Zochbierstraße 2 u. 3, immer ein Lager von 800-1000 Tausend Tischmessern und Gabeln, zum großen Theil eigener, sowie der besten englischen und Solinger Fabricate vorräthig, und nicht geringere für jedes für sich verkaufte Stück.
R. D.

Zähne
 plumbirt mit den haltbarsten Füllungen Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, W. K.

Reservisten
 kauft Euch Euren Civil-Anzug und dazu einen ff. Hut nur bei Max Grün, Galeriestr. 12, I. Et., dort erhält man für jeden gekauften Gegenstand 5 Proc. Rabatten-Rabatt.
R. F.

Blindend weiss
 werden Zähne gereinigt v. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin.
Nicht
 blassende Gebisse werden bill. umgearbeitet. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, Z. Et., Ecke Amalienstraße. R.

Portemonnales,
 Cig.-Etuis, Brief-, Gabel-, Markt- u. Reisetaschen, Koffer, Albums etc. gut gearbeitet und billigst bei
C. Heinze,
 Breitestr. 11, Gärten, Lederwaren-Specialität. R.

Zöpfe, Dreher,
 Haarabfetten, das Neueste, fertigt und verkauft die Hälfte billiger als andwärts R. Freidrich, Postplatz 1, zwischen der Wettiner- u. Knechtstr. V.

Wiener Corjets.
 zu Fabrikpreis kauft man in der Corjet-Fabrik von Ad. Borchardt, Galeriestr. 11, nach Aufertig. nach Maß. Z.

Das billigste Uhren-Geschäft
 befindet sich mit Trompetenstr. Nr. 1. bei Paul Süßmann. Ein Kunde.
Vegetabilisches Kräuselöl
 von M. Kirchel, Marienstr. 13, gegenüber d. 3. Hofen, ist als vorzügliches Mittel zu empfehlen. Stimmlöcher u. Scheitelweihen am besten und dauernd herzustellen, sowie das Haar in jede gewünschte Lage zu bringen.
Veritas.

Geradehalter,
 orthopäed. Stützcorjets, Fuß-Maschinen, Bruchbandagen, Verbänden, Gummistricke, Zwickel, Zwickelkissen, kammelt. Artikel zur Krankenpflege findet man in solider Ausführung bei G. Häble, Landplatz, Amalienstraße 16. R.

Frau Stublinski,
 Zahnkünstlerin, wohnt nur Amalienstraße 22 neben Hotel Amalienhof.
F. K.

Was nützt
 eine Perrücke, Scheitel, Stimmlöcher etc., wenn man dabeilb nicht als falsch erkennt! Die obigen Arbeiten von Leo Stroka, von 2 neuen Jahren aus Wien, jetzt nur Zechstraße 5, I. Et., (ein Vaden), vis-à-vis Zahnstraße, gefertigt, sind unsichtbar.
 Eine durbare Einrichtung hat Paul Meyer, Wallstraße 1, Ecke der Wilschstraße, gefertigt, indem er die Wundermittelte fertigt.
Zähne und Gebisse
 vorbild, billig u. schmerzlos auch auf Ratenzahlung angefertigt.
R. P.

Blutarme
 und Nerventönde jeder Art verbunden mit bestem Erfolg.
 Zahnärztin Dr. Wangel's nervenstärkende Pflanzel: ein nur in Salomonstraße zu Dresden.
 Man beste keinen Bedarf an Tischmessern u. Gabeln stets in einem Geschäft, von welchem man bestimmt weiß, daß es wirklich selbst fabricirt u. reparirt denn der Messerschmied u. Schieber feint durch seine langjährige Erfahrung in der Fabrication, sowie in der Reparatur genau, welche Zufallfälle in Bezug auf guten Stahl, sowie solider haltbarer Zusammensetzung von Metall und Messing am besten arbeiten: so hat die Messerschmied u. Schiebermeister Max Herrfurth & Co., Zochbierstraße 2 u. 3, immer ein Lager von 800-1000 Tausend Tischmessern und Gabeln, zum großen Theil eigener, sowie der besten englischen und Solinger Fabricate vorräthig, und nicht geringere für jedes für sich verkaufte Stück.
R. D.

Zähne
 plumbirt mit den haltbarsten Füllungen Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, W. K.

Reservisten
 kauft Euch Euren Civil-Anzug und dazu einen ff. Hut nur bei Max Grün, Galeriestr. 12, I. Et., dort erhält man für jeden gekauften Gegenstand 5 Proc. Rabatten-Rabatt.
R. F.

Blindend weiss
 werden Zähne gereinigt v. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin.
Nicht
 blassende Gebisse werden bill. umgearbeitet. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, Z. Et., Ecke Amalienstraße. R.

Blindend weiss
 werden Zähne gereinigt v. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin.
Nicht
 blassende Gebisse werden bill. umgearbeitet. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, Z. Et., Ecke Amalienstraße. R.

Parole!
 Neuestädter Regenmäntel-Abriech.
 Auf die billigsten
Baby-Mäntelchen
 zu sehr billigen Preisen beim Neuestädter Regenmäntel-Abriech, Heinrichstraße 14, wird hierdurch hingewiesen.
V. R.

Regenmäntel-Abriech!
 Neustadt, Heinrichstraße 14.
A. B.

Im
October 1869
 wurde die Gut- u. Pfand-Fabrik von Oswald Köberling, Freiburgerstraße 8, eröffnet. Im jetzigen Geschäft kauft man stets etwas Modernes und Gutes von Hüten, sowie gute gewollte Kleider, feine Damen-Schuhe mit und ohne Leder-Sohlen, Pastoffeln von den besten bis feinsten zu wirklich billigen Preisen. Auswahl ist reich.
J. Kurth.
 Auf die großartige Kollektion prächtiger
Regenmäntel
 beim Neuestädter Regenmäntel-Abriech, Heinrichstraße 14, wird die Zamenwelt aufmerksam gemacht.
 Viele Kunden von Richard Abriech.

Wer seine Uhr
 schnell, gut u. billig reparirt haben will, demselbe sich zu Oehme, Uhrmacher, an der Sophienkirche. Preisangabe vorher, sowie gute u. billige neue Uhren unter Garantie.
M. B.

Emaillegehirn-
 Wiederlage große Waisenstraße 8, Ecke Lauerstraße, beste u. billigste Bezugsquelle.
S. Müdert.

Schmerzlos,
 ohne die schmerzbringende Zahnmaschine Plombirt nur Frau Stublinski, Zahnkünstlerin, Amalienstraße 22, Zahn.
Viele Damen.
 Bei vorf. Bedarf künstl.
Zähne
 u. f. w. zu mäßigem Preis
 wird Fritz Hansen, Zahnkünstler, ar. Zochbierstraße 3, I. v. Unterzeilen, angefertigt, empfohlen.
Dr. med. Treslag.

Neustädter Regenmäntel-Abriech
 auf der Heinrichstraße, hat massenhaft wunderhübsche Kinder-Mäntel jahrelang billig.
W. F.

Beim Neuestädter Regenmäntel-Abriech auf der Heinrichstraße bekommt man reizende
Herbst-Jäckchen
 zu sehr billigen Preisen.
S. A.

Meyer's Joppen
 aus Bayern findet man nur beim Zahlarzt Meyer, Frauenstraße 4 u. 5. M. & B.

Beachtet seit einem Menschenalter gegen Rheumatismus und Gicht.
Zähnungen, Nervenschwäche
 und zur allgemeinen Kräftigung des Körpers, werden das Laititz-Extrakt zur Selbstbereitung von Wadern im Oel, sowie Waldwoll-Watte, Oel, Seife, Flanelle etc. allen an obigen Uebeln Leidenden bieder durch angestrichelt empfohlen. Alleinverkauf für Dresden bei F. W. Eimmrich, Waisenhausstraße 12. C.

Theater, Concerte, 8. Sept.
 Aulic. Ballet-Oper: „Jubiläum“, Opern- u. I.
K. Hoftheater, Altstadt.
 10. Vorstellung.
 Waisel-Oper.
Der König wider Willen.
 Komische Oper in 3 Acten. Zeit nach einer Vorstellung von München, von Seite der Hof- und Oper. Deutsche Bearbeitung von Richard Heeren. Musik von Franz Schubert.
 Gedruckt bei
 Carl Neumann, Neudammstr. 14.
 Gedruckt bei
 Carl Neumann, Neudammstr. 14.
 Gedruckt bei
 Carl Neumann, Neudammstr. 14.

Zähne
 plumbirt mit den haltbarsten Füllungen Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, W. K.

Blindend weiss
 werden Zähne gereinigt v. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin.
Nicht
 blassende Gebisse werden bill. umgearbeitet. Frau Elise Weichhold, Zahnkünstlerin, Z. Et., Ecke Amalienstraße. R.

69
 931/1

G
 Mor
 H
 von Web
 W
 für
 gleichgültig

H
 ra

H
 ra

H
 ra

H
 ra

H
 ra

H
 ra

H
 ra

Königliches Belvedere
 der Brühlischen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direction:
 Herr Kapellmeister **Paul Hein.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Bergfeller.
 Heute Montag
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle der Königl. Tüchi. Pioniere.
 Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr, Ende 1 Uhr.
 Nach dem Concert
Feiner Cavalier-Ball.
 wobei die neuesten Tänze abspielt werden,
 u. A. die Arens-Polka. Anfangsdirektor **H. Hopf.**

Meinhold's Säle.
 Heute Abend
grosses
Trenkler-Concert.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 1/2 Uhr.
 Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Hotel Duttler, Strehlen.
 Morgen Dienstag den 9. ds. für diese schöne Sommer-Saison
letztes grosses
Trenkler-Concert,
 abgehalten auf dem Saale mit darauffolgendem
Ball.
 Anfang des Concertes Abends 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Ball bis 2 Uhr.
 NB. Die Sommer-Abonnement-Billets gelten nur noch für dieses Concert.
 Besondere bis Nachts 12 Uhr. Eintritt 50 Pf. bis 11 Uhr.
 Ab 12 Uhr. Eintritt 30 Pf. bis 11 Uhr.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll
G. Duttler.

Lincke'sches Bad.
 Heute Montag
2. großes Herbstfest.
Italienische Nacht.
Grosses Concert
 von der Radeberger Stadt-Kapelle. Direction Herr
 Stadtmusik-Director
E. Eckenbrecht.
 (Vorzüglich gewähltes Programm.)
 Nach dem Concert **feiner Ball.**
 Von 9 Uhr an vollständig die beliebte
Original-Kreuz-Polka.
 Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.
 Eintritt 20 Pf.
 Abonnement-Billets, sowie alle ausgegebenen Billets berechtigen zum Eintritt.
 Hochachtungsvoll **F. Spanier.**

Welt-Restaurant
„Société“
 Dresden-A., Waisenhausstrasse 29.
 Täglich
2 grosse Concerte
 der berühmten Fr. Henriette Fahrbaeh mit ihrem
Original Wiener Elite-Damen-Orchester.
 Zum ersten Male in Dresden!
 Nachm. 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**
Schweizerhäuschen.
 Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.
E. Franke.

Victoria-Salon
 O. Alberti mit seiner neuesten Sensations-Illusion:
Der in Eisen gefesselte und
berühmte Herr.
 Fäul. Fritz Werner, Fieder- und Balzerjüngern;
 Gebr. Janos, musikalische Clowns;
 E. Kremser, Stelenhänger (ohne Concurr.);
 Frau **Anny Carely,** Kostüm-Comedienne;
 4 Gelehrte Beyer, gymnastisches Virtuopouren u. Excitant.
 Ara u. Zebra, Product an caprischen u. anabischen Pyram.
 Gebr. Stedel, Wiener Gelehrte-Quartett;
 Orchester-Direction: Herr Kapellmeister **H. Reh.**
 Caffaretti 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorstellung 8 1/2 Uhr. **H. Thieme.**
Der Billet-Vorverkauf für sämtliche Plätze
 (Barquet 80 Pf.) befindet sich von 10 bis 5 Uhr Nachm.
 im **H. Alberti'schen** Eignen-Gelände hier im Saale; ausserdem
 Barquet-Billets à 80 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Brausse-Müller's
 Kreuzstrasse 6 Restaurant Kreuzstrasse 6.
Neu!
Täglich grosses Concert
 der Wiener Salon-Kapelle. Dir. **Curt Krause.**
 Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Brausse-Müller.**

Stadt-Park,
 Eintritt frei. Weisnerstrasse 19. Eintritt frei
 Direkt an der Hochfluth gelegen.
 Heute Montag **gr. Vaudouin-Concert**
 und öffentliche **Ballmusik.**
 Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Osw. Hänsel.**

Neumann's
 Concert-Etablissement, Schössergasse 8.
Täglich grosses Concert
 der neuen Hauskapelle unter Leitung des Musikdirectors Herrn
E. Reim.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll **E. O. Kunze.**

Hotel Münchner Hof,
 Internationales Concerthaus, Kreuzstrasse.
 Zum 1. Mal in Dresden
 Heute Gastspiel der Steyrischen Mädehentruppe
„Gisela“
 in elegantem Costüm.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf. Hochachtungsvoll **E. Martin.**
 NB. Empfehle meinen Ballsaal zur freien Benutzung.

Diana-Saal.
 Heute **Ballmusik,** der allgemein beliebte
grand bal paré.
 Um 9 Uhr und 11 1/2 Uhr Contre.
 Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Pfennige, Damen 20 Pfennige.
 Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **G. Wagner.**

ELDORADO,
 Steinstrasse 9.
 Heute **grosser öffentlicher Ball.**
 Elektrisches Glockenspiel.
 Von 7-10 Uhr Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf.
 Gustav Fritzsche.
 Heute: **„Eine Nacht in Venedig“.**
 Freie Kahnüberfahrt. Lindleg Marktstrasse.

Prunksaal
Carolagarten.
 Heute großer Jugend-Elite-Ball.
 Ergebenst **Wih. Baumann.**

Ballmusik.
 Apollo-Saal, Götzlerstrasse.
 Ballhaus, Baugerechtrasse.
 Colosseum, Mannstrasse.
 Damm's Etablissement, Königsbrückerstrasse.
 Odeum, Carusstrasse.
 Orpheum, Ramenzerstrasse.
 Schützenhaus, Windmühlstrasse.
 Sieg's Säle, Blumenstrasse.
 Stadtpark, große Weisnerstrasse.
 Tonhalle, Glacisstrasse.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

TIVOLI.
 Heute **Ballmusik.**
 von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.
Ball-Saal Bellevue.
 Heute Montag
Grand bal paré.
 à Person 30 Pf. Damen frei.
 Achtungsvoll **Ernst Serfert.**

Bekanntmachung
und Warnung.

Im Laufe des gestrigen Tages ist wiederholt auf den Bahnhöfen ankommenden Reisenden die irrtümliche Mitteilung gemacht worden, der Betrieb in den **Hotels Kaiserhof u. Stadt Wien** sei wegen des Hochwassers eingestellt worden. Ich mache hierdurch bekannt, dass die Ueberweisung **nur die Garten-Restaurantlokalitäten betrifft** und der

Hotelbetrieb
 in keiner Weise gestört ist
 und wurde zugleich, obige der Wahrheit widersprechende Gerüchte weiter zu verbreiten, da ich gegen die Verbreiter solcher geschäftsschädigenden Mittheilungen mit aller Strenge vorgehen werde.
 Der Restaurationsbetrieb wird in den **Barterlokalen** der **Hotels** fortwährend aufrecht erhalten.

Moritz Canzler,
Hotel Kaiserhof u. Stadt Wien.
Centralhalle.
 Heute **Damenkränzchen,**
 Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pfge., Damen 20 Pfge.
 Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll **G. Viehoff.**

Georg Wagner,
 Glaser und Tischler,
 Dresden, 23 Am See 23,
 empfiehlt sich zur Einrahmung von Spiegeln und Bildern,
 sowie zum Reparieren und Polieren alter Möbel.
Handlung von Holzschnitzereien.

Panorama international.
 Marsstrasse 20, 1. geöffnet
 von 9 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
 Von 8. bis mit 13. Septbr.
Algerien (Afrika).
 Ven. zum 1. Male 4. Abteilung.

Haltet
 den **Unterleib warm!**
 Erkältungen sind die Ursache
 allen Leids!
Dr. Webbs
 Engl.
Flanell-Hemd
 mit **Leibwärmer**
 für Herren u. Damen ist die neueste
 Methode gesund. drackfrische, ärztlich empfohlene
 lene und die Gesundheit erhaltende Unterbekleidung. Höchst elegant
 und bequem zu tragen. Für Herren als Oberhemd angefertigt.
 Giebt jedes Fein- u. Nothwendig. Krone u. Preislisten versendet
Deutsche Wollwaarenfabrik (Z. Goldman), Dresden,
 Goethestrasse 10.
 Verkaufsstelle bei **G. A. Ludewig, Marienstrasse, 3 Neben.**

Tanz-Lehr-Institut,
 7 Bautnerstrasse 7.
 Montag den 8. September beginnt der 1. Tanz-Cursus.
 Herren Montag und Donnerstag, Damen Dienstag und Freitag u.
 8 1/2-10 1/2 Uhr. Anmeldungen dabei oder Heiligensstr. 78, 1.
 Zur Bemerkung: Der **Tanz-Cursus** für die **Johannstadt,**
 Striesen etc. beginnt **Sonntag** den 6. September.
E. Friedrich, Balletmeister.

Tafel-Austern
 empfiehlt die **älteste**
Austern-Handlung
 der Residenz
Theodor Loesch,
 Kreuzstrasse 1,
 (Inh. Max Baumann).
 Direkte Abchlüsse sind selbstverständlich.

Hoch-Wasser-
 dicke Schaff- und Zugstiefel als Gelegenheitskauf für
 Herren zu 7, 9 bis 12 Mk., ein Posten Damen-Hochleder-Stiefel
 4 Mk. 90 Pf., in Halbleder 7 Mk., Knaben- und Mädchenstiefel und
 Knabstiefel enorm billig. Kinder-Stiefel von 60 Pf. an, sämtliche
 helle, wie überhaupt Sommer-Verkleidungen, sowie alle vorjährige
 Hülschube, Pantoffeln, Tuchtstiefel etc. ganz bedeutend unter Normal-
 Preis. **Henry Wolff,** Schuhwaaren-Geschäft, Scheffelstrasse.
 Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.
 Berleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
 Papier der Vereinigten Baugner Papierfabriken.
 Das heutige Blatt enthält 10 Seiten.

Hotel Duttler, Strehlen
 8. Sept. 1891
 20. 25. 1.
 20. 25. 1.
 20. 25. 1.

Grösste
 Sophrbet
 Gestell, mit
 Raumverehr
 Grösste
 Honnänd
 gestal
 Musterz
 zur Au
 Fernsreche
 Kün
 3ä
 ganze Geli
 Solide W
 Wähi
J. Fr
 28 Waifen
 gegen
 Victoria

Regen-Mäntel.

Geschmackvollste Formen.

Eleganteste Schnitte.

Um Raum für unsere täglich eingehenden Winterneuheiten zu gewinnen, verkaufen wir unsere Regenmäntel jetzt schon zu so bedeutend herabgesetzten Preisen, wie dies sonst nur nach beendeter Saison zu geschehen pflegt. — Es bietet sich daher für jede Dame die günstigste Gelegenheit zum billigsten Einkauf eines schönen und guten Herbstmantels.

Gleichzeitig machen wir die geehrten Damen auf unsere Neuheiten für den Winter aufmerksam. — Wir führen namentlich Visites, Jacken und lange Mäntel aus Seidenplüsch, Seidenjeal und Astrachan vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in reicher Auswahl.

Billigste Preise.

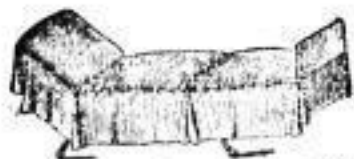
Schafer & Zerkowski

6 König-Johann-Strasse 6.

MÖBELHALLE SAXONIA, R. BERKOWITZ,

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

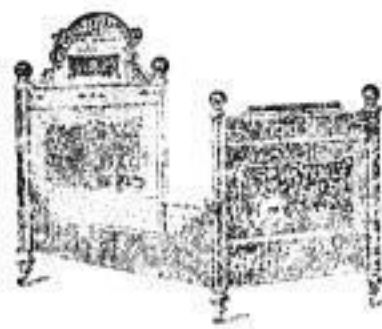
Praktisch und billig!



Sophabettstellen. zusammenlegbares, schwebendes Gestell, mit Matratze, Kissen und Kissen, für bediente Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, von 12 Mark an.



Ausziehtische. mit abnehmbarer Tischplatte, von 22 Mark an.



Bettstellen mit Federbrennmatratze von 33 Mark, mit Spingossentrage v. 22 Mark an.

Küchenmöbel aller Art **billigst!**



Nacht-schränken von 10 Mark an.



Stühle in großer Auswahl.



Schränke von 10 Mark an.

Größtes Lager Sachsens. Reichste Auswahl. Beste, solideste Arbeit. Billigste Preise. 2-jährige unbedingte Garantie. Eigene Werkstätten. — Auf Wunsch Preiscourant gratis und franco. — Telephon Nr. 338.

Alle gekauften Gegenstände werden franco Bahn- und Schiffstation Sachsens geliefert.

Vollständig ausgestattete Musterzimmer zur Ansicht. Fernsprecher 3520.

Möbel-Magazin der Tischlerinnung zu Dresden

Maximilians-Allee 3 (Ringstr.) schrägüber Café Passage, bisher Johannes-Allee 1, Ecke Marienstrasse.

Größte Auswahl von soliden Möbeln in einfacher bis elegantester Ausführung. Fernsprecher 3520.

Künstliche Zähne. Ganze Gebisse, Plomben u. Solide Ausführungen. Wichtige Preise. **J. Frödrich,** 28 Wallfischgasse 28, gegenüber dem Victoria-Hotel-Garten.

Neue böhmische Linsen. 1 Pfd. 20 Hg., bei 5 Pfd. 18 Hg., Centn. 17 Mark empfiehlt **K. Klungenberger,** 29 Freiburgerplatz 29. **Möbelwagen,** 6 u. 7 Wk. lang, zu verkaufen in der Wagenbau-Anstalt von **C. Stoll,** Dresden-Blauen.

C. G. KÜHNEL. 17 Webersaße, früher 9. **Frisk. Selgoländer Schellfisch,** große Rische von 1 1/2 bis 3 Pfd. à Pfund nur 25 Hg., empfiehlt **C. G. Kühnel.**

Auktions-Verlegung. Infolge des Hochwassers findet die Auktion der Steinbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge u. Vorrichtungen, welche auf den 10. d. M. ausbehalten war, erst **Montag, den 15. Sept. 1890, Vorm. 10 Uhr,** in der **Mittelmühle zu Mügeln** statt. Dresden, den 6. Septbr. 1890. Im Auftrag des Verwalters im **Wasserschen Concourse,** **Schleier, Gerichtsclerk.**

Durchaus reelles Seiraths-Geuch. Ein in hiesiger pensionierter Staatsbeamter in sehr ansehnl. Lebensjahre, 23 J. alt, ehelich, mit einer beim wünschenswerten zu verheirathen. Anschrift: Dr. mit Photogr. unt. **A. Z.** an die Exp. d. Bl. erbeten. Photogr. folgt auf Wunsch sofort zurück. Verschwiegenheit bleibt bewahrt.

Getragene Rauch-Mützen werden wieder vorgefertigt in der **Wollwaarenfabrik,** Liliengasse 3. **Kastenregale, Ladentafeln.** Waarenregale, Commoirtabelle, Arbeitstafeln, Schautafeln, Tische, Stühle in großer Auswahl, gute Möbel u. Ledeneinrichtung fast u. versch. **Heine,** Fährhofplatz 10. Ein gutes Gebirg b. 1 best. **Wilhelmstraße 24, III.**

Dresdener Nachrichten, Nr. 251, Seite 9, Mittwoch, 8. Sept. 1890.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ erachtet seine hiesigen und auswärtigen Kunden in Anbetracht der kalten Witterung und des zeitlich eintretenden Herbstes etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen oder sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald beschaffen zu wollen, damit die oft sehr viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem großen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich

viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 8.

Handlung

von
**Teppichen,
Portièren
Tischdecken**
etc.



Dresden, Pragerstrasse 16.

Anzeige.

Wir beehren uns hierdurch die Fertigstellung unserer neuen, großen Geschäftsräume wie die Wieder-Gründung des umgebauten alten Ladens bekannt zu geben.

Unsere neuen großen, neuen Verkauf- und Lagerräume erlauben es uns, unsere Spezial-Artikel in noch größerer Auswahl als schon früher zu führen. Wir verkaufen aber auch fortan zu billigen jedoch festen Preisen nur gute und beste Waaren.

Hochachtungsvoll

Pragerstr. 16. **E. Krumbholz & Co.,** Pragerstr. 16.
Vertretung und Niederlage von **Gebrüder Thonet, Wien.**
(Smyrna-Teppiche von Gevers & Schmidt, Schmiedeberg.)

Handlung

von
**Tapeten,
Linoleum
Bohrstühlen.**



Die Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden
**Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung
(Offene Depoziten)**

unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie befragt hiernach die Abrechnung und Einziehung der Zins-Coupons und Dividendencheine, die Kontrolle über Verloosungen und das Incasso verloofter und rückzahlbarer Bapire, den Bezug neuer Coupons-Vogel oder definitiver Stücke, die Verfolgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen; ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Depozition erforderlichen Formulare können von der „Sächsischen Bank“ und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Jitza, Meerane, Reichenbach i. B., Strassburg, Gitsch und Zwickau unentgeltlich bezogen werden, auch die Aktiven bereit, jenen den Antrag zu stellen und der Bank das Erforderliche zu bewilligen.

Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direction.



Spezialgeschäft für Sammelstein-Ornamente und Kunstschmuckarbeiten, übernommen von Frau runder **Herrn Pfau-Schornsteine**
aus eigenen Steinwerken mit Material-Versorgung unter dauernder Garantie für Qualität und Haltbarkeit. Besondere Aufmerksamkeit wird den neuesten und vorzüglichsten über angeführte Anlagen gewidmet.

Coniferen

in Körben und aus dem Lande, bis Ende September beste Pflanzzeit, empfiehlt in grosser Auswahl
E. Hopfer de Forme, Grana bei Dresden.

Bruno Locke, Dresden-A.

Möbel-Magazin und Fabrik,
Haupt-Geschäft: Poliergasse Nr. 23. Zweig-Geschäft: Ammonstrasse Nr. 10.
empfehl: Brautausstattungen v. 842-2000 Mk.

- 1 Salon: 115 Mk.
- 1 Plüscharmatur mit gutem Plüschbezug und Polsterungen, 1 Vertico (echt Nussbaum), 1 Salon-Autoinnettschisch, 1 Truhenkasten mit Tafel und Marmorplatte, 1 Stühle (Kohleleiche).
- 1 dreitheiliger Divan, mit Crepe oder Samtstoff bezogen.
- 1 Kleiderkasten, echt Nussb.
- 4 Stühle.
- 1 Ausziehtisch.
- 1 Zopfbild.

- 1 Schlafzimmer: 175 Mk.
- 2 Verticellen, Springfedermatte, 1 Wandstisch mit Marmorplatte, 1 Spiegel, 1 Kommodschisch, 2 Kleiderstühle, 1 Kleiderkasten.
- 1 Küchenstuhl mit Aufsatz, 1 Nachenschisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank.

Einrichtung v. Gardinen, Portièren, Vitrinen etc. Musterkataloge in reichhaltigen Bezügen f. d. Halle des Werthes.

15. September 1890.

Um mit den farbigen **Tricot-Taillen** und **Satin-Blousen, Kinderkleidchen** und **Anzügen, Costümen etc.**

zu räumen, verkaufe diese bis zum Eintreffen der Neuesten am obigen Tage

zu ermässigten Preisen.

Hugo Borack, Hoflieferant,
vorm. Eduard Emil Richter. Begründet 1825.
Dresden, Altmarkt, Ecke der Seestr. 1.

Friedrich & Siksay, Radfahrer-Sportplatz Dresden-Striesen.

Empfehlen ihre große Auswahl in **Servisen, Tassen und Kinder-Näbern.** Nur bester, sauberer in- und ausländischer Fabrikat. Täglich rationeller Unterricht durch geprüfte Lehrer. Gebrauchte Näber werden als Zahlung angenommen. Constante Zahlungsbedingungen. Einige gebrauchte, gut erhaltene **Räder** werden billig abgegeben.

20 Pferde

für leichten und schweren Zug, darunter ein vorzüglich eingerichtetes Viererzug, verkauft billig
Sendig-Schandau.

Für nur 5 Mark

verkauft diesen hochinteressanten **Simili-Brillant-Ring** à jour gefasst, von wirklich überwältigendem Feuer mit 14 Kar. Gold massiv auf Silber gewulst, in eleganten für Herren und Damen (Goldbarkeit garantiert).
Julius Seidel,
Dresden, König-Johannstr. 17.

Möbel-Magazin

Const. Schoroff, Tapeziermeister,
3 Annabergerstr. 3, nicht dem öffentlichen Platz.
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stücke in großer Auswahl stets am Lager, vom Einzelnen bis zum Complett.
Gute, reelle Bedienung, solide Preise.

Das Töchter-Pensionat

von **Frau Agnes Müller,**
Meissen, Martinstr. 581 E. I.,
gegründet 1872, bietet 1. Mädchen bei liebevoller, mütterlicher Pflege ein angenehmes Heim zur Vorbereitung ihrer Erziehung. Gründl. Anleitung im Haushalt und Kochen, Unterrichts in allen weibl. Handarbeiten, Lesen, Schreiben, Sprachen und Musik nach Neigung. Besondere Vorbereitung mit großem Garten in freier Lage. — Vorzügliche Referenzen.

Am See 8 Spiegel Am See 8

in den verschiedensten Größen und Einrahmungen.
Spiegelglas, Gardinenträger und Rosetten,
Neubefestigung v. Spiegelglas etc. empfiehlt
Eduard Wetzlich, Am See 8.

Regen-Schirme

- Gloria III 2 Mk.
 - " II 5 "
 - " I 7 "
 - Imperial 9 "
 - Cloth . . 1 1/4 Mk.
 - " . . 1 2 "
 - " . . 3 "
- sowie die feinsten Qualität in Seide.

Grosser Möbel-Ausverkauf.

Veränderungshalber werden sämtliche am Lager befindliche, tolle neue, **Tischler u. Polsterarbeiten** in echt Nussb. und mit, als f. Glanzarbeiten v. 100 Mk. an, sozusagen in allen Bezügen, Verticellen mit Holz u. Nussb. an, Schränke, Verticos, Servisen und Damenkleidchen, Tischdecken mit u. ohne Nussbaumholz, Truhen u. Kleiderkasten, sowie alle Arten Tische, Stühle, Küchenmöbel, für ganze Einrichtungen pass. zu billigen Preisen verkauft.
NB. Gefährte Gegenstände können bis 1. Oktober liegen.

Oscar Möser, ex. Brüdergasse 21, 1.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe
häuslicher Polsterarbeiten, Putz- und Weißwaren, als: **Seid. Bänder** in allen Farben, **Sammet, Atlas, Federn, Blumen, Damen- u. Kinderhüte,** garnirt u. ungarirt, **Häubchen, Handschuh, span. Shawls, Schleier, Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Shlipse, seid. Tücher, Stickerel, Spitzen, Rüschen, Schürzen, Corsets,**

Knöpfe, Borden, Lützen, Schnuren, Teppichfransen, Schürzenbänder, Gurte, Strickwolle u. s. w. wegen beschleunigter Geschäftsaufgabe mit 20 Proc. Rabatt.
A. Lohse, Trompeterstr. 12, Gelladen Oberberggasse.
2000 Hektoliter frühe Speise-Kartoffeln
sind sofort zu verkaufen bei der Domänen-Obervormaltung **Tschichatschewitz v. Boboff.**
Ia. Ostfriesische Tafelbutter
besteht in **Boittschden** à 9 Pfd. Netto für 9,50 Mk. frei gegen Nachnahme **B. J. Seeba,** Marienbade, Kreis Rodden.

Dresdner Nachrichten. Montag, 8. Sept. 1890. Nr. 251. Seite 10.

Zugedient...
Unterhaltung...
Küchenarbeit...
We...
in angefa...
aus...
C...
Photog...
Nr. 25...
Graz...
Wenig...
preußischen...
täubliches...
Lufe des...
wüstungen...
sich von den...
sondern auch...
seinen Arbeit...
überschwenne...
hingegen wu...
Schlesien ode...
ungen und d...
dem Südbau...
Um bis nach...
Schlesien. E...
so bleiben a...
Sachsen über...
ist, daß wir...
höheren Gew...
Wenig niem...
schätzen verm...
Nichtangeho...
und, den K...
unserer Geb...
ten. Das et...
Schöpfung...
in solchen...
schwerlichen...
über die der...
seiner göttli...
denkbar zu...
gewissen zu...
Lichtstimm...
ten beiden...
ungekommen...
nicht unbero...
schaft im A...
Wohl h...
den Alpen...
von Südb...
liches Städ...
demütigt sich...
menschen...
wonach der...
Vatersee...
eine herrlich...
allein fünf...
Kronlandes...
als das Pr...
rial in der...
8 Ländere...
weise haben...
den nur na...
tionsbauten...
Staates die...
regulierung...
aus, wovon...
läßt sich m...
Wiener Ne...
dingend un...
mit bedauer...
liegt nahe...
auch in De...
wurden. T...
um die Wel...
find eine Be...
find auch...
Summen a...
Einbruch...
nicht unfeh...
Zeit bewi...
Feststeh...
Angehören...
nachdrückl...
werden. U...
durch die...
gangen; die...
ter Bürger...
gebauten...
kämpfung...
Seine...
Sachsen in...
liche Sum...
Güte, sowie...
hien Stra...
Frage recht...
Kammer der...
weist ins...
moller-W...
werden de...
Anhalt in...
inere